

Ein Multitalent der Aufklärung Karl Wilhelm Ramler

Symposium zum 300. Geburtstag (hybrid)

24.–25. Februar 2025

Gleimhaus Halberstadt – Museum der deutschen Aufklärung

Organisation: Maximilian Bach, Jana Kittelmann und Ute Pott

Gefördert durch die Deutsche Gesellschaft für die Erforschung des 18. Jahrhunderts



Montag, 24. Februar 2025

13:30 **Führung durch das Gleimhaus mit Ute Pott**

14:30 **Begrüßung und Einführung**
Maximilian Bach, Jana Kittelmann und Ute Pott

Panel: Gesellschaften – Moderation Maximilian Bach

14:45 Hiram Kümper (Mannheim)
Knoten und Kanten der Berliner Aufklärung. Ramler und der Montagsklub

15:30 Kathrin Wittler (Berlin)
Karl Wilhelm Ramler und Ephraim Moses Kuh. Förderung eines „jüdischen Gelehrten aus Breslau“

16:15 Kaffeepause

Panel: Projekte – Moderation Jana Kittelmann

16:45 Baptiste Baumann (Halle)
Aus dem Reiche der Gelehrsamkeit: Zur publizistischen Rolle des jungen Ramler im Kontext der „Critischen Nachrichten“

17:30 Heiner Stahl (Erfurt)
Karl Wilhelm Ramlers Wirken in der Kontaktzone Berlin zwischen 1747 und 1798. Publizistische Tätigkeiten und Autor-Verleger-Beziehungen in der Volks- und Staatsbildung

18:30 *Ramler-Lektüren – Szenische Lesung mit Studierenden der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg*

Dienstag, 25. Februar 2025

Panel: Musik und Theater – Moderation Ute Pott

09:00 Fernando Pascual (Valencia)
Ramlers und Scheibes Auferstehungsoratorium – Ein Produkt der gegenseitigen Anspornung

09:45 Benedikt Leßmann (Leipzig)
Ramler und die (französische) Oper

10:30 Kaffeepause

Moderation Baptiste Baumann

11:00 Esma Cerkovnik (Zürich/Online)
Ramlers musikalisches Arkadien und Telemanns Idylle

11:45 Jörg Holzmann (Halle/Saale, Salzburg)
„Cephalus und Prokris“ – Vertonungen von Karl Wilhelm Ramlers Ovid-Rezeption und ihre Auswirkungen auf die Entwicklung vom Melodram zum Singspiel und darüber hinaus

12:30 Abschlussdiskussion und Ausklang der Tagung
